NOVOS 3 INC (EPD) RS485 Modbus

Raumbediengerät Temperatur, optional mit Feuchte | CO2 | VOC

thermokon®
HOME OF SENSOR TECHNOLOGY

Datenblatt

Technische Änderungen vorbehalten
Stand: 18.06.2026 • A160



»ANWENDUNG

Raumbediengerät zur Sollwert- / Lüfterstufenverstellung, Präsenzmeldung und ECO-Mode-Funktion. Das Gerät verfügt über bis zu vier integrierte Sensoren zur Erfassung der Raumtemperatur, Feuchte, CO2 oder VOC. Der Sollwert kann mittels Drehen des Encoders in einem zuvor festgelegten Bereich beliebig verändert werden, z.B. -3K…+3K. Der aktuelle Zustand der Sollwertverstellung wird durch sieben LEDs visualisiert. Eine Ausführung mit einem E-Paper-Display kann je konfigurationsabhängig die Sensorwerte und Lüfterstufen anzeigen. Durch Drücken des Encoders wird die ECO-Mode Funktion ausgelöst. Die Rückstellung sämtlicher Parameter kann über die Busschnittstelle vorgenommen werden. Der wartungsfreie Sensor schafft die Voraussetzung für ein angenehmes Raumklima und Wohlbefinden. Typische Einsatzgebiete sind Schulen, Bürogebäude, Hotels oder Kinos.

»TYPENÜBERSICHT

Raumbediengerät Temperatur, optional mit Feuchte, CO2 und VOC – aktiv RS485 Modbus

NOVOS 3 INC ECO



NOVOS 3 INC TD ECO



NOVOS 3 INC FS5 ECO



NOVOS 3 INC EPD ECO



NOVOS 3 INC EPD TD ECO



NOVOS 3 INC EPD FS5 ECO



Hinweis: Alle Typen auch ohne Bedruckung (ECO-Symbol) erhältlich

»SICHERHEITSHINWEIS – ACHTUNG



Der Einbau und die Montage elektrischer Geräte (Module) dürfen nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Die Module dürfen nicht in Verbindung mit Geräten benutzt werden, die direkt oder indirekt menschlichen, gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken dienen oder durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können. Der Anschluss von Geräten mit Stromanschluss darf nur bei freigeschalteter Anschlussleitung erfolgen!

Ferner gelten:

- Gesetze, Normen und Vorschriften
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
- Die technischen Daten sowie die Bedienungsanleitung des Gerätes

»MONTAGEHINWEISE RAUMSENSOREN

Die Genauigkeit der Raumsensoren wird neben den technischen Spezifikationen durch die Positionierung und Montageart beeinflusst.

Bei Montage zu beachten:

- Unterputzdose (falls vorhanden) abdichten.
- Montageort, Zugluft, Wärmequellen, Strahlungswärme oder direkte Sonneneinstrahlung können die Messwerterfassung beeinflussen.
- Baustoffspezifischen Eigenschaften des Montageorts (Ziegel-, Beton-, Stell-, Hohlwände, …) können die Messwerterfassung beeinflussen.

Montage wird nicht empfohlen in…

- Zugluft (z.B.: direkte Nähe zu Fenster / Türen / Lüfter …),
- direkter Nähe von Wärmequellen,
- direkte Sonneneinstrahlung
- Nischen / zwischen Möbeln / …

»WÄRMEENTWICKLUNG DURCH ELEKTRISCHE VERLUSTLEISTUNG

Die elektrische Verlustleistung von Sensoren mit elektronischen Bauelementen kann die Temperaturmessung beeinflussen und steht in Abhängigkeit der jeweiligen Betriebsspannung. Diese Verlustleistung muss bei der Temperaturmessung berücksichtigt werden. Bei einer festen Betriebsspannung (±0,2 V) geschieht dies in der Regel durch Addieren bzw. Subtrahieren eines konstanten Offsetwertes.

Thermokon Messumformer können mit variablen Betriebsspannungen betrieben werden. Werkseitig werden die Messumformer bei einer Referenz-Betriebsspannung von 24 V = eingestellt.

Bei dieser Spannung ist der zu erwartende Messabweichung des Ausgangssignals am geringsten. Andere Betriebsspannungen können eine Messabweichung verursachen.

Eine Nachkalibrierung kann Gerätespezifisch direkt am Gerät oder über eine Softwarevariable (APP oder BUS) erfolgen.

Achtung: Auftretende Zugluft führt die Verlustleistung am Fühler besser ab. Dadurch kommt es zu zeitlich begrenzten Abweichungen bei der Temperaturmessung.

»ANWENDERHINWEISE FÜR FEUCHTEFÜHLER

Bei normalen Umgebungsbedingungen empfehlen wir ein Intervall für die Nachkalibrierung von 1 Jahr, um die in der Anwendung geforderte Genauigkeit zu überprüfen. Folgende Umgebungsbedingungen können das Sensorelement beschädigen und führen langfristig zum Verlust der spezifizierten Genauigkeit:

- Mechanische Belastung
- Verschmutzung (Staub / Fingerabdrücke etc.)
- Aggressive Chemikalien
- Umwelteinflüsse (z.B.: Kondensation am Messelement)



Berührung der Sensorelemente ist zu unterlassen!

Nachkalibrierung oder etwaiger Sensortausch fallen nicht unter die allgemeine Gewährleistung.

»INFORMATIONEN ZUR SELBSTKALIBRIERUNG CO_2

Sämtliche Gassensoren unterliegen einer Drift. Der Grad der Drift ist abhängig von den verwendeten Komponenten und der Konstruktion. Außerdem können unter anderem folgende Umgebungsbedingungen die Alterung und den Verschleiß der Sensoren beschleunigen/begünstigen:

- Mechanische Belastung (auch durch Temperaturschwankungen)
- Verschmutzung (Staub / Fingerabdrücke etc.)
- Aggressive Chemikalien
- Umwelteinflüsse (hohe Feuchtigkeit / Kondensation am Messelement)

Eine interne Selbstkalibrierung mit Zwei-Kanal Technik kompensiert die verursachte Drift. Thermokon Sensoren sind für einen dauerhaften Einsatz geeignet (z.B. Krankenhäuser).

»INFORMATIONEN ZUR RAUMLUFTQUALITÄT CO2

Die DIN EN 13779 definiert verschiedene Klassen für die Raumluftqualität:

Kategorie	CO_2-Gehalt über dem Gehalt in der Außenluft in ppm		Beschreibung
	Üblicher Bereich	Standardwert	
IDA1	<400 ppm	350 ppm	Hohe Luftqualität
IDA2	400.. 600 ppm	500 ppm	Mittlere Raumluftqualität
IDA3	600..1.000 ppm	800 ppm	Mäßige Raumluftqualität
IDA4	>1.000 ppm	1.200 ppm	Niedrige Raumluftqualität

»ANWENDERHINWEISE FÜR LUFTQUALITÄTSFÜHLER VOC

Flüchtige organische Verbindungen (engl.: VOC - Volatile Organic Compounds) sind gas- und dampfförmige Stoffe organischen Ursprungs in der Luft. VOC-Sensoren erfassen den wesentlichen Teil der vom Menschen olfaktorisch (mit dem Geruchsinn) wahrnehmbaren Luftqualität (z.B.: Körpergerüche | Tabakrauch | Ausdünstungen von Materialien, Möbeln, Teppichen, Farbanstrichen, Klebstoff, ...).

Der VOC-Wert ist ein anwendungsspezifischer Indikationswert der Raumluftqualität und gibt keine Auskunft auf Bestandteile des Stoffs.

Ein VOC-Sensor oxidiert die organischen Moleküle, die mit ihm in Kontakt kommen, wodurch sich der Widerstand des Halbleiters verändert.

Jegliche Berührung der empfindlichen Sensoren ist zu unterlassen und führt zum Erlöschen der Gewährleistung.

Der interne VOC-Sensor ist werkseitig kalibriert und kann über die NOVOSapp nachträglich kalibriert werden.

»PRODUKTPRÜFUNG UND-ZERTIFIZIERUNG

CE

Konformitätserklärung
Erklärungen zur Konformität der Produkte finden Sie auf unserer Webseite
https://www.thermokon.de/direct/categories/novos-3-inc

»ENTSORGUNGSHINWEIS



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das Produkt bzw. entnehmbare Batterien nicht über den Haus- oder Gewerbemüll entsorgt werden dürfen. Innerhalb der EU sind Sie gesetzlich verpflichtet das Produkt einer getrennten, geeigneten Entsorgung gem. den nationalen Gesetzen Ihres Landes zuzuführen. Alternativ wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder an die Thermokon Sensortechnik GmbH. Weitere Informationen finden Sie unter: www.thermokon.de

» TECHNISCHE DATEN

Messgrößen *(optional)*	Temperatur | (Feuchte) | (CO2) | (VOC)
Netzwerktechnologie	RS485 Modbus, RTU, Halbduplex, Baudrate 9.600, 19.200, 38.400 oder 57600, Parität: keine (1 Stoppbit, alternativ 2 Stoppbits), gerade oder ungerade (1 Stoppbit), **Fail-safe Biasing erforderlich**
Spannungsversorgung	15..35 V = (oder 19..29 V ~)* SELV
Leistungsaufnahme	typ. 0,4 W (24 V =) | 0,8 VA (24 V ~)
Eingänge	1x Eingang für potentialfreien Kontakt
Sollwertsteller	Dreh-Drückencoder (Inkrementalgeber)
Taster (T) *(optional)*	zur Präsenzmeldung, mit LED (TD) oder zur Lüfterstufenverstellung
Leuchtdiode (D) *(optional)*	zur Statusrückmeldung, Farbe kann über BUS (aus 7 Farben) gewählt werden
Anzeige *(optional)*	ePaper, zur Messwertanzeige, Darstellung optional parametrierbar über Thermokon NOVOSapp
Bedienfunktionen	**INC ECO:** Temperatur-Sollwertverstellung, ECO-Modus **INC TD ECO:** Temperatur-Sollwertverstellung, Präsenzmeldung, ECO-Modus **INC FS5 ECO:** Temperatur-Sollwertverstellung, Lüfterstufenverstellung, ECO-Modus
Gehäuse	PC V0, reinweiß
Schutzart	IP20 gemäß DIN EN 60529
Kabeleinführung	Öffnung Rückseite, Sollbruchstellen an Unterseite, Bohrmarkierung an Oberseite
Anschluss elektrisch	werkzeuglos montierbare Federzugklemme, max. 1,5 mm²
Umgebungsbedingung	-20..+70 °C, max. 85% nicht kondensierend, mit CO2 oder VOC -Sensor Temperatureinsatzbereich 0..+50 °C
Montage	Aufputz auf Standard UP-Dose (Ø=60 mm) oder flach auf Untergrund schrauben, Gehäuseunterteil kann separat vom Gehäuseoberteil vormontiert und verdrahtet werden

» Temperatur

Messbereich Temperatur	-20..+70 °C
Genauigkeit Temperatur	±0,5K (typ. bei 21 °C)

» Feuchte *(optional)*

Messbereich Feuchte *(optional konfigurierbar)*	**relative Feuchte** (Standard) 0..100% rH	**Enthalpie** 0..85 KJ/kg	**absolute Feuchte** 0..50 | 0..80 g/m³	**Taupunkt** 0..+50 | -20..+80 °C
	konfigurierbar über Thermokon NOVOSapp oder BUS			
Genauigkeit Feuchte	±2% zwischen 10..90% rH (typ. bei 21 °C)			

» CO2 *(optional)*

Messbereich CO2	0..2000 ppm | 0..5000 ppm (parametrierbar über Thermokon NOVOSapp oder BUS)
Genauigkeit CO2	±50 ppm +3 % des Messwerts (typ. bei 21 °C, 50% rH, 1015 hPa)
Kalibrierung	Selbstkalibrierung Dual-Channel
Sensor	NDIR (nicht dispersiv, infrarot)

» VOC *(optional)*

Messbereich VOC	0..100 %
Kalibrierung	Selbstkalibrierung
Sensor	VOC-Sensor (beheizter Metalloxid-Halbleiter)

***Spannungsversorgung**

Werden mehrere Bus-Geräte von einer 24V AC-Spannung versorgt, ist darauf zu achten, dass alle „positiven" Betriebsspannungeingänge (+) der Feldgeräte miteinander verbunden sind, sowie alle „negativen“ Betriebsspannungseingänge (-) = Bezugspotential miteinander verbunden sind (phasengleicher Anschluss der Feldgeräte).

Bei Verpolung der Versorgungspannung an einem der Felgeräte würde über diese ein Kurzschluss der Versorgungspannung erzeugt. Der somit über dieses Feldgerät fließende Kurzschlussstrom führt zur Beschädigung dieses Gerätes.

Achten Sie daher auf die korrekte Verdrahtung.

»MONTAGEHINWEISE

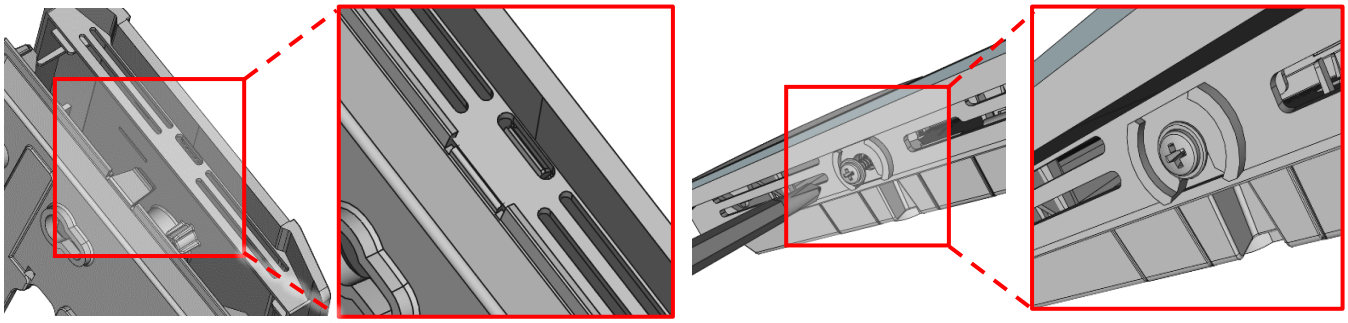
Bitte stellen Sie sicher, dass das Gerät spannungsfrei ist, wenn Sie es installieren möchten!

Die Montage kann auf der ebenen Wandfläche oder auf einer Unterputzdose erfolgen. Dabei sollte eine repräsentative Stelle für die zu messenden Medien ausgewählt werden. Sonneneinstrahlung sowie Luftzug z.B. im Installationsrohr sind zu vermeiden, damit das Messergebnis nicht verfälscht wird. Ggf. ist das Ende des Installationsrohres abzudichten.

- Zum Verdrahten muss das Geräteoberteil von der Grundplatte gelöst werden. Grundplatte und Oberteil sind mittels Rastnasen lösbar miteinander verbunden.
- Die Montage der Grundplatte auf der ebenen Wandfläche erfolgt mit Dübel und Schrauben.
- Abschließend wird das Gerät auf die Grundplatte aufgesteckt und mit der Schraube wieder fixiert.

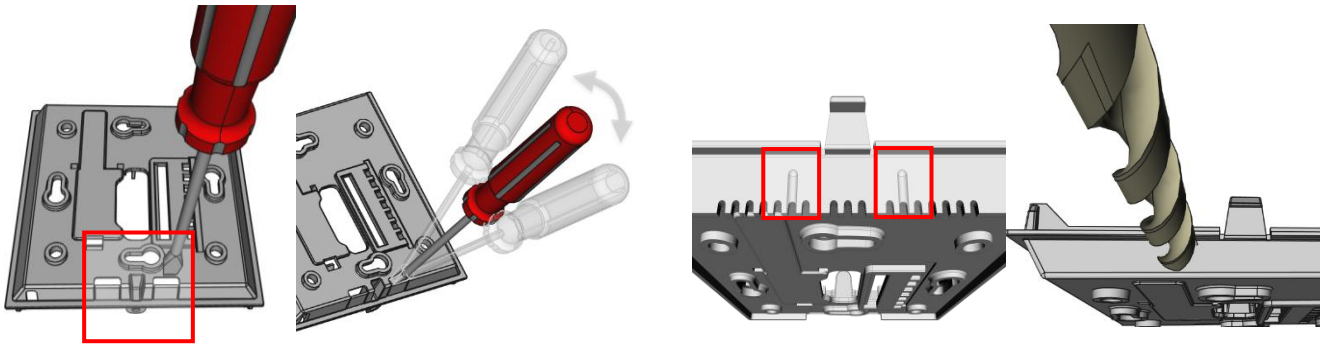
Gehäuse Öffnen/Schließen

Gehäuseoberteil an der Oberseite in die Rastnase einhängen	Das Gehäuseoberteil auf der Unterseite mit der beiliegenden Schraube fixieren



Kabeleinführung

Auf der Unterseite der Grundplatte befinden sich Sollbruchstellen für 2 optionale Kabeleinführungen	Auf der Oberseite der Grundplatte befinden sich 2 Körnungen als maßhaltige Position für eine Bohrung max. Ø 6 mm

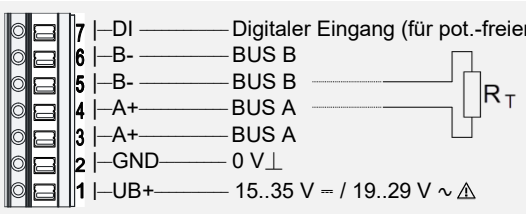


Bei Benutzung einer Bohrmaschine sollten sie unbedingt dafür sorgen, dass die Grundplatte fest eingespannt ist. Vor dem Durchbohren muss der Druck verringert und vorsichtig weitergebohrt werden. Ein Ausbrechen der Bohrerschneide kann die Folge sein.

»ANSCHLUSSPLAN

Raumbediengerät – aktiv RS485 Modbus

NOVOS 3 RS485 Modbus

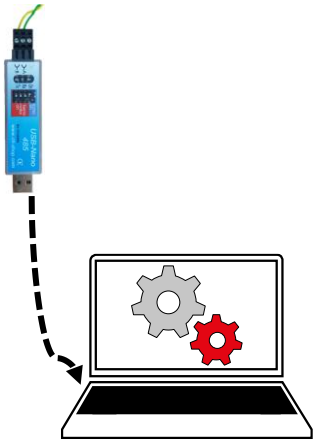
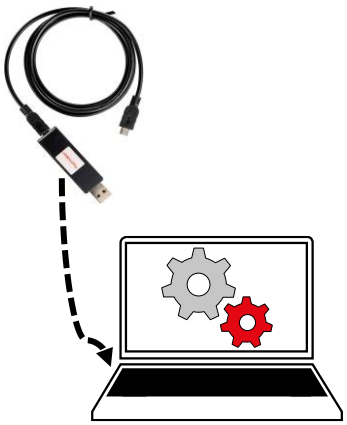


Bei Wechselspannung muss auf korrekte Polung geachtet werden!
Bitte die technischen Daten beachten.

Abschlusswiderstand (120 Ω) am letzten Gerät der Busleitung berücksichtigen!
(Nicht im Lieferumfang enthalten)

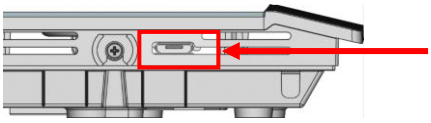
»KONFIGURATION

Die Konfiguration erfolgt im spannungsversorgten Zustand. Zur Konfiguration des Gerätes stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Verbindung zum Gerät	RS485	Micro-USB	Micro-USB
Konfigurations-adapter	USB-RS485 Konverter 	Thermokon USB-Interface 	USB-Bluetooth Dongle 
Konfigurations-software	PC/Notebook mit uConfig Software *Parametrierung mit Thermokon Software uConfig, via USB/RS485 Konverter* (Art.-Nr.: 668293)*	PC/Notebook mit uConfig Software *Teilweise Parametrierung mit Thermokon Software uConfig, via Thermokon USB-Interface* (Art.-Nr.: 597838)*	Smartphone/Tablet mit NOVOS App *Parametrierung mit mobilen Endgeräten über Bluetooth und NOVOSapp. Hierzu ist ein separat erhältlicher Bluetooth Dongle* erforderlich: Art.-Nr.: 668262.*

*Handelsübliche Bluetooth-Dongle oder USB zu Micro-USB Adapter-Kabel sind nicht kompatibel. Sie benötigen ein mobiles Endgerät, welches mindestens Bluetooth Version 4.1 beherrscht. Die Konfigurationsapp mit der dazugehörigen Anleitung finden Sie zum Download im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

Zusätzlich ist eine Konfiguration über die RS485 Schnittstelle im laufenden Betrieb via GLT möglich.

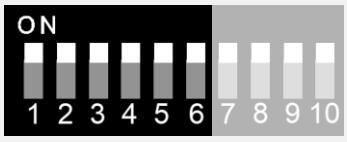


Position des Micro-USB Ports, siehe Unterseite des Geräts, zur Konfiguration mit Bluetooth-Dongle oder Thermokon USB-Interface

»DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN

Die Modbus Adresse des Geräts wird über einen 6-fach Dipschalter binärcodiert im Bereich von 1…63 eingestellt. Mit Adresse 0 über DIP ist ein erweiterter Adressbereich (64..247) via NOVOSapp verfügbar.

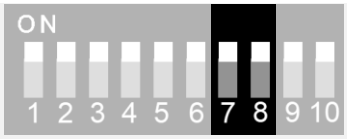
Modbus-Adresse - DIP 1..6 (binärcodiert)



Dipschalter	1 = on	2 = on	3 = on	4 = on	5 = on	6 = on
Wertigkeit	2^0 (1)	2^1 (2)	2^2 (4)	2^3 (8)	2^4 (16)	2^5 (32)

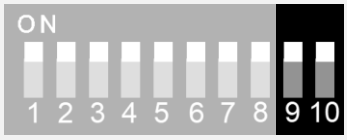
Standardeinstellung, Adresse 63

Baudrate - DIP 7 & 8



7	8	Baudrate	
off	off	9600	
on	off	19200	
off	on	38400	
on	on	57600	(Standardeinstellung

Parität / Stopbits - DIP 9 & 10



9	10	Parität
off	off	Keine *(None)* – 2-Stopbits
on	off	Gerade *(Even)* – 1 Stopbit
off	on	Ungerade *(Odd)* – 1 Stopbit
on	on	Keine *(None)* – 1-Stopbit (Standardeinstellung)

»BEDIENFUNKTIONEN (OHNE DISPLAY)

In den Werkseinstellungen beträgt die Helligkeit sämtlicher LEDs während einer Interaktion und im Standby 100%. Nach einem konfigurierbaren Zeitraum wechseln die LEDs in den Standby-Modus und die Helligkeit wird bis zur nächsten Interaktion auf einen zuvor konfigurierten Wert heruntergedimmt.

Adresse/Zugriff	Beschreibung	Standardeinstellung	Auflösung /Einheit	
1200 R/W	Helligkeit der LEDs im aktiven Zustand (Interaktion)	100=100% (Standard)	1.0	%
1201 R/W	Helligkeit der LEDs im Standby-Modus	100=100% (Standard)	1.0	%
1202 R/W	Wechsel in den Standbymodus nach x Sekunden	120=120 Sek. (Standard)	1.0	Sek.

NOVOS 3 INC TD | Taster für Raumbelegung

Mit Betätigen des Tasters wird die Raumbelegung geschaltet. Als Status-Feedback kann bei belegter Räumlichkeit die Taster-LED eingeschaltet werden.

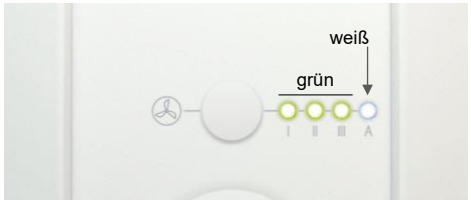
Adresse/Zugriff	Beschreibung
100 R/W	**Raumbelegung** 0 = unbelegt 1 = belegt
1307 R/W	**Raumbelegung nach Power-On Reset** 0 = unbelegt 1 = belegt (Standard)
426 R/W	**LED-Verhalten** 0 = LED Aus 1 = LED Ein 2 = Raumbelegung (belegt = LED Ein unbelegt = LED Aus)
427 R/W	**Taster-LED Farbe** 1 = weiß 2 = LED aus 3 = rot 4 = grün 5 = blau 6 = gelb 7 = magenta 8 = türkis

NOVOS 3 INC TD FS5 | Taster für Lüfterstufen

Mit Betätigen der Taste kann die Lüfterstufe eingestellt werden. Hierbei werden die einzelnen Lüfterstufen „durchgetoggelt".

Adresse/Zugriff	Beschreibung
104 R	Lüfterstufe 0 = Aus 1 = Stufe 1 2 = Stufe 2 3 = Stufe 3 6 = Stufe Auto
105 W	Siehe Adresse 104
1310 R/W	Lüfterstufe Auto vorhanden 0 = nein (am Gerät nicht mehr einstellbar) 1 = ja (Standard)
1312 R/W	Lüfterstufe nach Power-On Reset 0 = Aus 1 = Stufe 1 2 = Stufe 2 3 = Stufe 3 6 = Stufe Auto

Beispiel: Farbgebung der LEDs



NOVOS 3 INC ECO



NOVOS 3 INC TD ECO

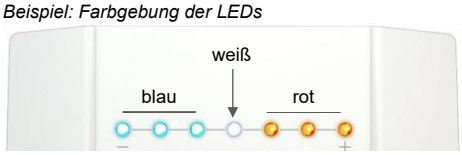


NOVOS 3 INC FS5 ECO



7 LEDs zeigen den Status des aktuell eingestellten Sollwertes an. Die LED-Anzeige skaliert sich automatisch auf den eingestellten Sollwert-Verstellbereich.

Beispiel: Farbgebung der LEDs



Dreh-/Drückencoder

Ein Bedienelement mit 2 Funktionen.
Durch Drehen kann der Sollwert verstellt werden.

Adresse/Zugriff	Beschreibung
103 R/W	**Sollwert (effektiv)** 210 = 21,0 °C
1302 R/W	**Basissollwert** 210 = 21,0 °C (Standard)
1303 R/W	**Sollwert-Verstellbereich** 30 = ±3,0 °C (Standard) *Es ist sinnvoll, den Verstellbereich an die Anzahl der LEDs anzupassen.*
1304 R/W	**Sollwert Sprungweite** 5 = 0,5 °C (Standard)
1305 R/W	**ECO Taste Funktion** 0 = nein 1 = ja

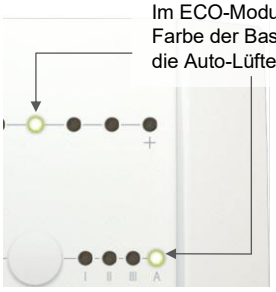
Durch Drücken auf den Drehdrücksteller wird die ECO-Funktion (Register 101) aktiviert/deaktiviert.

Bei einer Sollwert- oder Lüfterstufenverstellung am Gerät wird der ECO-Modus deaktiviert. (Grüne LED wird deaktiviert)

Im ECO-Modus bleibt der eingestellte Sollwert-Offset und die Lüfterstufen im Modbus-Register enthalten.

Adresse/Zugriff	Beschreibung
101 R/W	**ECO-Funktion** 0 = inaktiv 1 = aktiv

Im ECO-Modus wechselt die Farbe der Basis-Sollwert-LED und die Auto-Lüfterstufe-LED zu grün.

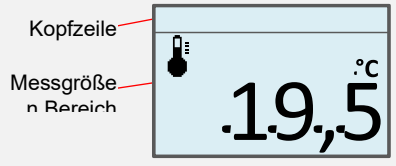
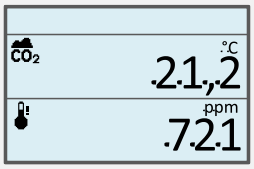
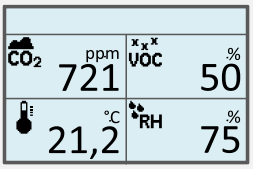


» DISPLAY

Je nach Gerät und Anzahl von Messgrößen skaliert sich die Displaydarstellung automatisch. Parameter, wie das Ein-/Ausblenden von Messgrößen, werden über die App verändert. Beim Bootvorgang werden die Software- und Hardwarestände angezeigt.

Messwerte werden alternierend (für jeweils 5 Sekunden) oder parallel auf dem Display angezeigt

Display

1 Messgröße	2 Messgrößen*	3 / 4 Messgrößen*
		

Symbole

Messgrößen*				Kopfzeilen Symbole *(über Bus in der Kopfzeile einblendbar)**							
Temperatur		Feuchte		Eco-Modus		Hinweis		Heizen		Kühlen	
VOC		CO2		Fensterkontakt		Anwesend		Abwesenheit		Wartung	

weitere Symbole zur Anzeige bei Aktivierung

Ampelfunktion	Schwellwert Farbliche Display Beleuchtung	Messgrößen Bereich
Lüfterstufe*	Dauerhafte Anzeige der Lüfterstufe	Kopfzeilen-Bereich
Sollwert*	Anzeige des eingestellten Sollwerts	Messgrößen-Bereich
Hinweis	Interner Sensorfehler (Anzeige neben Messgröße)	Messgrößen-Bereich

*Variantenabhängig

» MODBUS-ADRESSEN

Adresse	Zugriff	Beschreibung		Auflösung / Einheit	
501	**R**	**relative Feuchte** 850 = 85,0 %rF	Offset | Adresse 2111 | 1=0,1%	0.1	%rF
505	**R**	**CO2**	Offset | Adresse 2511 | 1=1 ppm	1.0	ppm
506	**R**	**VOC**	Offset | Adresse 2611 | 1=0,1 %	0.1	%
507	**R**	**CO2 / VOC MIX**	Offset | Adresse 2711 | 1=0,1 %	0.1	%
514	**R**	**Zustand digitaler Eingang** 0 = geöffnet | 1 = geschlossen			

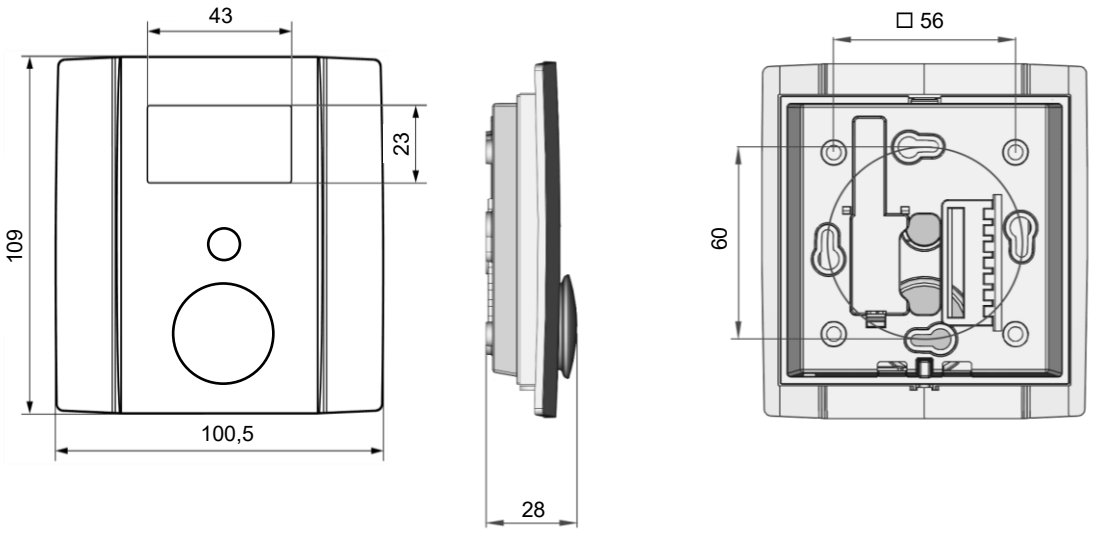
Register 1100 = 1 (Einheit SI)

Adresse	Zugriff	Beschreibung		Auflösung / Einheit		
500	**R**	**Temperatur** 210 = 21,0 °C	Offset | Adresse 2011 | 1=0,1 °C	SI	0.1	°C
502	**R**	**absolute Feuchte** 150 = 15,0 g/m³	Offset | Adresse 2211 | 1=0,01 g/m³	SI	0.1	g/m³
503	**R**	**Enthalpie** 550 = 55,0 kJ/kg	Offset | Adresse 2311 | 1=0,1 KJ/kg	SI	0.1	kJ/kg
504	**R**	**Taupunkt** 180 = 18,0 °C	Offset | Adresse 2411 | 1=0,1 °C	SI	0.1	°C

Register 1100 = 2 (Einheit Imperial)

Adresse	Zugriff	Beschreibung		Auflösung / Einheit		
500	**R**	**Temperatur** 700 = 70,0 °F	Offset | Adresse 2011 | 1=0,1 °F	Imperial	0.1	°F
502	**R**	**absolute Feuchte** 420 = 4,2 gr/ft³	Offset | Adresse 2211 | 1=0,01 gr/ft³	Imperial	0.1	gr/ft³
503	**R**	**Enthalpie** 240 = 24,0 BTU/lb	Offset | Adresse 2311 | 1=0,1 BTU/lb	Imperial	0.1	BTU/lb
504	**R**	**Taupunkt** 600 = 60,0 °F	Offset | Adresse 2411 | 1=0,1 °F	Imperial	0.1	°F

»ABMESSUNGEN (MM | IN.)



»ZUBEHÖR (OPTIONAL)

Dübel und Schrauben (je 2 Stück)	Art.-Nr.: 102209
PSU-UP 24 – Unterputz-Netzteil 24 V (AC Input: 100..240 V ~ | DC Output 24 V = 0,5 A)	Art.-Nr.: 645737
Montagesockel Aufputz NOVOS 3 weiß	Art.-Nr.: 795050
Montagesockel Aufputz NOVOS 3 schwarz	Art.-Nr.: 795074
Bluetooth-Dongle	Art.-Nr.: 668262
Thermokon USB-Interface	Art.-Nr.: 597838
USB RS485 Modbus RTU Logger	Art.-Nr.: 809917
USB-Interface RS485 (inkl. Treiber CD)	Art.-Nr.: 668293
RS485 Biasing Adapter	Art.-Nr.: 811378